



Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Sonntag, 20.03.2011 15.00Uhr

Unser Gegner:

TSV Wabern



Nach VfL Kassel und Eiterfeld jetzt der Dritttletzte

Liebe Fußballfreunde!

Liebe Zuschauer!

(bh) Nach der langen Winterpause und dem Ausfall des für den 27. Februar 2011 angesetzten Heimspiels gegen Tuspo Grebenstein soll die Begegnung gegen den TSV Wabern heute bei hoffentlich schönem Frühlingswetter endlich stattfinden.

Zwei Auswärtsspiele hat unsere Mannschaft bereits sehr erfolgreich ab-

Bleiben Sie am



und fiebern Sie

mit der Mannschaft in der Verbandsliga 2010/11



solviert. Am 1. Spieltag nach der Winterpause siegte die Elf beim Tabellenletzten VfL Kassel mit 3:1 und mit dem gleichen Ergebnis konnte das Nachbarschaftsderby gegen Eiterfeld am vergangenen Wochenende siegreich gestaltet werden. Das war also ein optimaler Start. Bekanntlich hatten wir uns am 21.11.2010 mit dem 2:1 Heimsieg gegen den SVA Bad Hersfeld verabschiedet. Die kleine Serie von 3 Siegen infolge soll heute gegen den Tabellendritttletzte natürlich nicht reißen. Der Dritttletzte, wie überhaupt alle Mannschaften, die im Abstiegskampf stecken, sind naturgemäß sehr unangenehme und gefährliche Gegner. Das gilt für den TSV Wabern um so mehr. Gegen Wabern haben wir uns nämlich noch nie leicht getan. Die Bilanz gegen die Gäste ist ausgeglichen. (siehe Bericht in diesem Heft)

Wir begrüßen den TSV Wabern mit Spielern, Anhängern und Gästen recht herzlich in Steinbach.

Mit großem Entsetzen nahmen wir von einem

tragischen Unglücksfall im Wabener Lager Kenntnis. Der langjährige Waberner **Trainer Friedhelm Janusch** -Fußballlegende in Wabern- muss den tragischen Unfalltod eines seiner Söhne verkraften. Das ist ganz schlimm. Wir fühlen mit ihm.



Friedhelm Janusch
TSV Wabern

Waberns Co-Trainer hat bei dieser Lage vorläufig die Betreuung der Wabener Verbandsligamannschaft übernommen.



Waberns Co-Trainer Dirk Langhans zu der heutigen Begegnung:

„Als A-Jugendtrainer in Wabern bin ich seit langer Zeit mit Friedhelm Janusch befreundet. Wir stehen ihm zur Seite. Die Bedeutung des Sportlichen tritt angesichts eines solchen Unglücksfalls zuerst einmal in den Hintergrund.“

Wir müssen aber trotz unserer prekären Tabellensituation ruhig weiterarbeiten. Das tun wir in Wabern auch. Bei uns brennt keinesfalls die Luft. Wir werden bis zum letzten Spieltag kämpfen und versuchen, unsere Chance wahrzunehmen. Bekanntlich haben wir bereits im letzten Jahr gestandene Spieler verloren. Frank Schultz ist zu seinem Heimatverein zurückgegangen. Tobias Frommann wechselte in die Hessenliga zu Schwalmstadt, ebenso wie bereits vorher in der Winterpause Paul Graf. Eberwein schloss sich Melsungen an. Das sind Spieler, die schwer zu verkraften sind. Momentan kommt hinzu, dass wir Verletzungsprobleme haben.

Unsere Torjäger Karsten Gerlach und Daniel Wagner sind seit Längerem außer Gefecht gesetzt. Heute fehlt Marc Philipp Bergmann aus beruflichen Gründen. Wir müssen A-Jugendliche einsetzen, nämlich Eugen Deister, Niklas Müller und Nico Langhans, wie auch den 2. Torwart Maximilian Corell.

Ich komme gerade vom Abschlusstraining am Donnerstagabend.

IHR TRAUMBAD
IST MÖGLICH !



BADSTUDIO

FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Wir haben gut trainiert und uns auf das Spiel am Sonntag gegen Steinbach eingestimmt. Wenn ich gefragt werde, was wir erreichen wollen, muss ich einfach sagen, dass wir 3-fach punkten möchten. Ich könnte einen Wunschtipp abgeben. Das will ich aber lieber lassen. Der Steinbacher Mannschaft geht ein guter Ruf voraus. Ich habe sie in Wabern gesehen. Auswärts war ich in Steinbach aber noch nicht.

Die Spieler haben mir gesagt, dass die Steinbacher ein wunderbares Sportgelände hätten.“

Auf Seiten des SVS kann Trainer Andreas Herzberg wahrscheinlich auch nicht auf den gesamten Kader zurückgreifen. Ein Fragezeichen steht hinter Julian Wehner, der sich in Eiterfeld bei einem Pressschlag verletzte. Mario Vogt erlitt bei seinem Einsatz in der Reservemannschaft am letzten Sonntag bei dem 7 : 1 Sieg in Kirchheim II eine Gehirnerschütterung. Alex Terentew ist an Grippe erkrankt und Romeo Schäfer hat sich im Training eine Rückenprellung zugezogen.

Auf jeden Fall wird Spielmacher Petr Paliatka wieder mit von der Partie sein. Seine 2 Spieles-Sperre, die noch auf die Hallenkreismeisterschaft im Winter zurückgeht, ist abgelaufen. Er hat letzten Sonntag bereits in der Reserve mitgewirkt.

Ein Blick auf die Tabelle vor diesem Spieltag zaubert allen Fußballbegeisterten in Steinbach ein Lächeln auf die Lippen. Da sehen wir unsere Mannschaft mit 40 Punkten auf der 3. Tabellenposition hinter dem FSC Lohfelden und dem KSV Hessen Kassel II. Das kann man sich schon auf der Zunge vergehen lassen. Ausruhen darauf kann sich die Mannschaft freilich nicht. Die Abstände nach hinten sind gering. Der SSV Sand hat bei einem Spiel weniger 2 Punkte Rückstand. Der TSV Lehnerz ist uns ebenfalls dicht auf den Fersen, genauso wie Korbach. Das Saisonziel, welches mit Platz 6 ausgegeben war, steht jetzt natürlich fest im Visier und vielleicht gelingt es unserer Mannschaft ja auch noch, den einen oder anderen Platz besser abzuschneiden.

Reserve mit neuen Trikots

Wir danken der Firma

**ELEKTRO
HAHN**

und wünschen der Firma
und unseren Sportlern
schöne Erfolge in den neuen
Trikots

SVS – Trainer Andreas Herzberg:



Andreas Herzberg
Trainer SV Steinbach

„Osthessensport vom 17.3.2011

„Optimal ist unser Start erst, wenn wir auch das dritte Spiel zu

Hause gewinnen“, macht Trainer Andreas Herzberg klar: „Es macht schließlich auch Spaß, auf dem dritten Tabellenplatz zu stehen“. Allerdings hofft der Coach, dass sich seine Spieler auch nicht auf ihrem Erfolg ausruhen: „Die Siege dürfen uns nicht den Blick vernebeln, sodass wir jetzt zu leichtfertig in die Partien gehen“. Gerade das Hinspiel in Wabern habe gezeigt, dass die Begegnung am Sonntag alles andere als einfach wird: „Das war ein sehr heißer Tanz und letztlich haben wir unentschieden gespielt. Das Spiel hätte aber auch mit einem Sieg für uns oder Wabern enden können.“

Mit großem Bedauern nahmen wir jedoch die Presseberichte dieser Woche über unseren Spieler Simon Grosch zur Kenntnis. Simon hat jetzt

schon angekündigt, es in der nächsten Saison bei dem Hünfelder SV zu probieren. Der Verfasser glaubt nicht, dass das für Simon der optimale Weg ist. Er hätte nach seiner langen Verletzungspause in unserer aufstrebenden und entwicklungs-fähigen Mannschaft auch individuell eher die Gelegenheit gehabt, sich nach oben zu entwickeln, zumindest noch in der nächsten Saison. Gut dass wir sehr gute nachrückende eigene Spieler haben.

Wir werden schon dafür sorgen, dass unsere Mannschaft insgesamt durch den Weggang von Simon Grosch nicht geschwächt wird.

Wir begrüßen das Schiedsrichter-gespann mit Schiedsrichter Dennis



Dennis Meinhardt
Buchonia Flieden

Meinhardt, SV Buchonia Flieden; Patrick Wingensfeld, RSV 1919 Petersberg; Michael Kurz, SG Sicksels 1965 und wünschen eine sichere

Spielleitung.

Hoffen wir, dass unsere Mannschaft zu einem guten Rhythmus findet.

Gute Unterhaltung und ein spannendes Spiel wünschen wir unseren Zuschauern und Anhängern.

Power im Mühlengrund und Rückhalt für unsere Elf



Unser nächstes Spiel
Verbandsliga Hessen Nord 2010/11
Sonntag 27.03.09 15.00 Uhr
SSV Sand - SVS

